



Sammlung Theaterzettel

Das Buch Hiob.

Adler, Leopold

1893-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 15. Dezember 1893.

36. Vorstellung im Abonnement B.

Hannele.

Drammstück in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.
Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Joh. Starke.

Personen:

Amtsvorsteher Berger	Herr Nieper.	Hannele Mattern	Frl. Karina.
Dr. Wachler, Arzt	Herr Tietsch.	Tulpe, } Armenhäusler	Frau Jacobi.
Lehrer Gottwald	Herr Stury.	Hedwig, }	Frl. De Lant I.
Schwester Martha, Diaconissin	Frl. v. Rothenberg.	Bleichle, }	Herr Jacobi.
Amtsdiener Schmidt	Herr Eichrodt.	Hanke, }	Herr Refler.
Baldarbeiter Seidel	Herr Hecht.		

Armenhäusler.

Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, Hannele's Vater	Herr Schmalz.	Seidel	Herr Hecht.
Hannele's verst. Mutter und die Diaconissin	Frl. Walles.	Tulpe	Frau Jacobi.
Der Dorfschneider	Herr Bauer.	Hedwig	Frl. De Lant I.
Der Lehrer Gottwald und ein Fremder	Herr Stury.	Erste } Frau	Frl. Schelly.
Erster } Engel	Frl. Wittels.	Zweite } Frau	Frau Schilling.
Zweiter } Engel	Frl. Kaden.	Dritte } Frau	Frl. Schubert.
Dritter } Engel	Frl. Ellmenreich.	Vierte } Frau	Frl. Wagner.
Der Engel des Todes	Frl. Hofmann.	Fünfte } Frau	Frau Loberg.
Bleichle	Herr Jacobi.	Ein kleiner Junge	Al. Baro.
Hanke	Herr Refler.		

Kleine und große lichte Engel, Leidtragende, Frauen, Schulkinder etc.
Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorf.

Zwischen dem ersten und zweiten Stücke findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Vorher:

Das Buch Hiob.

Schauspiel in 1 Akte nach Hermann Hölty von Leopold Adler.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

König Salomo	Herr Nieper.	Ein Priester	Herr Moser.
Nathan, der Prophet	Herr Jacobi.	Erster, } Bürger	Herr Lösch.
Der Hohepriester	Herr Neumann.	Zweiter, }	Herr Starke
Jonada,) Leviten	(Herr Stury.	Dritter, }	Herr Bauer.
Ariam,) Leviten	(Herr Schmalz.	Vierter, }	Herr Eichrodt.
Elisabeth, eine Wittve	Frl. v. Rothenberg.	Fünfter, }	Herr Tietsch.
Johanna, ihre Tochter	Frl. Wittels.		

Hofwürdenträger. Priester. Prophetenschüler. Kriegerleute. Volk. — Ort der Handlung: Jerusalem.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Eintrittspreise.

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe		Mk. 2.— pro Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	
Einzelne Logenplätze:				
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— " "	Sperre 1. Parquet	" 3.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperre 2. Parquet	" 2.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Schupplag im 1. Parquet	" 2.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Schupplag im 2. Parquet	" 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "	
Logen II. Rang, 1 Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" —.80 " "	
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Schupplage im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 16. Dezember 1893.

Bei aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht A.)

Neu einstudirt: Dinorah.

Romantische Oper in 3 Akten nach dem Französischen.
Musik von Meyerbeer.

Dinorah: Signorina Franceschina Prevosti als Gast.
Den verehrlichen A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Freitag, den 15., Nachmittags 5 Uhr gewahrt.
Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten, Samstag, 16. Dezember, Vormittags von 10—12 Uhr.

Sonntag, den 17. Dezember 1893.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

Anfang 6 Uhr.